



10 Tipps die du beim Kauf von Edelmetall beachten solltest



In Zeiten der Corona Krise, vermeintlich unsicheren Börsen und **schwierigen** Anleihenmärkten, möchten wir uns einmal dem Edelmetall Bereich widmen. Hier im speziellen nicht das so gerne genommene Gold, sondern eher der „kleine“ Bruder Silber. Die Tipps gelten aber allgemein auch für die **übrigen Edelmetalle**.

Silber ist seit jeher unbeachtet und genießt eher ein Schatten Dasein, als dass es als richtiges **Anlageobjekt** wahrgenommen wird. Dabei steckt so viel Potenzial in Silber, welches es einmal näher zu beleuchten gilt.

Grundsätzlich empfehlen wir seit jeher ca. 10-15 Prozent seines Vermögens in **Edelmetallen** zu halten. Manch einer sagt auch, dass man sein Körpergewicht in Silber aufwiegen soll. Das dann aber zu Hause lagern wird schwierig. Ob das Deine **Hausratversicherung** mitmacht, können wir eventuell in einem anderen Beitrag besprechen.

Wir möchten Dir 10 Tipps an die Hand geben, worauf Du beim nächsten Edelmetall und Silberkauf achten solltest. Im Einzelnen werden wir uns folgende Rubriken anschauen.

- Sicherheit
- Zugriff/Verfügbarkeit/Liquidität
- Rendite
- Steuer
- Vermögensschutz

1. Eigentumsverhältnisse und Sicherheit bei Silber

Silber hat von Haus aus ein paar sehr interessante **Eigenschaften**, die es als Anlageobjekt so wertvoll machen. Stand heute wissen wir von Silbervorräten in der Größenordnung von ca. 270.000 Tonnen. Das klingt erstmal recht viel. Wenn wir aber bedenken, dass Silber in sehr vielen alltäglichen Dingen benötigt wird, relativiert sich die Zahl. Silber findet sich in Handys, Autos, Fernsehern etc., etc. Der Jahresverbrauch liegt bei etwa 22.000 Tonnen. Das zeigt uns schon, dass es endlich ist. Silber wird derzeit, anders als Gold auch nicht recycelt. Wir brauchen Silber und merken also allein dadurch schon, dass es eine **Preissteigerung** geben wird.

Kommen wir aber zur Verfügbarkeit von **Silber**. Das ist und bleib der wichtigste Punkt. Generell für alle Edelmetalle. Bitte lagere Deine „Schätze“ nicht in einem Schließfach bei der Bank. Denn laut den AGB der Banken gehört rein rechtlich gesehen der Inhalt eines Schließfaches der Bank. Also entweder zu Hause lagern (Hausrat checken), oder in einem **Hochsicherheitslager**. Im heimischen Tresor ist zwar gut, und Du kannst täglich über Dein Silber verfügen. In Zeiten steigender **Einbrüche** ist das aber auch nur bedingt empfehlenswert.

Das Hochsicherheitslager bietet Vorteile, auch in **steuerlicher** Hinsicht. Achte bitte darauf, dass die eingelagerte Ware zu 100% in Deinem Namen aufbewahrt wird, und Du jederzeit Zugang hast. Entweder durch persönlichen Besuch, oder durch Lieferung.

2. Versicherung

Wie jetzt – ich brauche eine **Versicherung** für Silber? Wenn du Dich das fragst, antworten wir – JA, das brauchst Du. Egal ob Du dein Silber zu Hause, oder in einem Hochsicherheitslager verwahrst, ist eine vollumfängliche Versicherung gegen alle Risiken empfehlenswert. Damit sind gemeint der Verlust bei Feuer, Wasser, Raub, Diebstahl, Brand etc. Gerade bei der Lagerung zu Hause solltest Du im Zuge der Hausratversicherung genau darauf achten, was versichert ist (**Wertsachen**), und welche Anforderungen die Gesellschaft an den Tresor hat. Können Ihnen hier Versäumnisse nachgewiesen werden, ist Ärger vorprogrammiert.

Im Hochsicherheitslager hingegen, musst Du keine extra Versicherung für die Wertsachen bzw. das Edelmetall abschließen. Du bezahlst hier eine Lagergebühr. Damit sind alle Kosten inklusive Versicherung abgedeckt. Bei Verlust oder Diebstahl muss die Lagerstelle den Nachweis der verlorenen liefern, und nicht Du, wie im privaten Bereich.

3. Qualität

Achte beim Kauf darauf, dass Du nur die beste **Qualität**, also 999er erwirbst. Idealerweise haben Deine Barren eine LBMW Zertifizierung. Die LBMA ist die London Bullion Market Association und vergibt bei Barren der höchsten **Reinheit** ein entsprechendes Zertifikat. Diese sind weltweit anerkannt und können zu tagesaktuellen Preisen gekauft werden. Mit LBMA Barren erzielst Du höchste **Verkaufspreise** und hast keinerlei Probleme beim Tausch.

4. Standort und Lagerung

Hast Du nur wenig Silber oder Edelmetall ist der Sicherheitsaspekt der **Lagerung** eher wenig relevant. Wobei Silber gegenüber Gold eine ganz andere Wertigkeit hat. 1 Kilo Silber kostet ungefähr 900 Euro. 1 Kilo Gold kostet aber schon ca. 55.000 Euro. Silber ist vom Platzbedarf her deutlich anspruchsvoller als Gold. Sorge aber dafür, dass Du ein recht sicheres Versteck im eigenen Umfeld findest, auf das Du jederzeit zugreifen kannst. Idealerweise lagerst Du Deine Edelmetalle in einem zertifizierten **Tresor**. Alternativ kannst Du das Metall auch bei einem unabhängigen Verwahrer lagern lassen, der gegen alle Risiken versichert ist. Und das ist **NICHT** Deine Bank. Alles was Du bei Deiner Bank eingelagert hast, egal ob im Schließfach oder auf dem Konto, gehört rein rechtlich gesehen der Bank!



5. Zollfreilager

Wenn Du in größere Mengen investiert hast, bietet sich der Kauf innerhalb eines Zollfreilagers an. Wir haben wir mit unserem Premiumpartner eine entsprechende Lösung gefunden. In der Nähe des Züricher Flughafens, gibt es ein Hochsicherheitslager, welches nach Voranmeldung auch besucht werden kann. Der Vorteil des Zollfreilagers ist, dass Du nach Haltedauer von mindestens einem Jahr Dein Silber steuerfrei in Gold tauschen kannst. Zudem kaufst du Silber **Steuerfrei** ein. Du erhältst somit **mehr Gold für Silber** durch die Vermeidung der Umsatzsteuer.

Bei dieser Form der Anlage erwirbst Du Bruchteilseigentum an 15 Kilogramm Barren. Somit erhältst Du immer den besten Preis und die größtmögliche Menge.

6. Marktgerechte Produkte und Eigentum statt Forderung

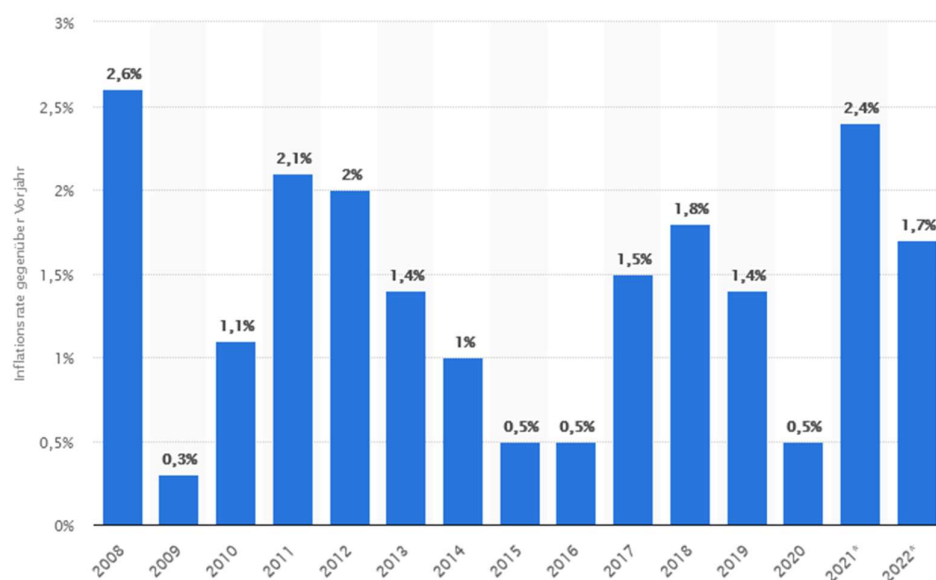
Immer wieder werden wir gefragt, ob Münzen oder Barren sinnvoller sind. Persönlich sind wir ein Freund von Barren. Das liegt schlicht daran, dass Barren in kleiner Stückelung verfügbar sind, und keinen Aufschlag in Form des "Sammlerwert" haben. Eine Münze kann im Notfall nicht geteilt werden. Bei einem Crash wird Ihnen zudem niemand den Sammlerwert bezahlen, sondern nur den reinen Grammwert. Mit dem Erwerb von physischen Edelmetallen wirst Du direkt Eigentümer und hat keine Forderungen gegenüber Dritten. Daher spielt es keine Rolle, ob ein Vorstand oder Geschäftsführer eines Unternehmens falsche Entscheidungen trifft, oder sich verspekuliert (Wirecard!!). Gegenüber einer Versicherung oder der Rentenkasse hast du immer eine Forderung nach Leistung. Dein Edelmetall bleibt immer erhalten und kann weder teilweise noch komplett ausfallen! Ein Totalverlust ist damit ausgeschlossen.

7. Inflationsschutz und Krisenwährung

Edelmetalle sind 100 prozentige Sachwerte und trotzen der Inflation. Die Vergangenheit lehrt uns, dass selbst bei galoppierender Inflation Gold und Silber von großer Bedeutung waren. In solchen Zeiten (die uns bevorstehen) sind oftmals Gewinne statt Verluste erwirtschaftet worden.

Edelmetall wie Gold und Silber gewinnen in unruhigen Zeiten, da sie in Krisenzeiten sogar mit Aktien und Währungen negativ korrelieren. Daher sind Edelmetalle ein sicherer und **sinnvoller** Bestandteil zur **Absicherung** des eigenen Vermögens. Mit dem Kauf von Edelmetall kannst du nicht nur von den zu erwartenden Wertsteigerungen profitieren, sondern sogar Abwertungen ausgleichen, **Schwankungen** reduzieren und die **Sicherheit** deines Vermögensdepot erhöhen.

Ein Totalverlust ist **unmöglich!**



8. Unabhängig von äußeren Gegebenheiten wie Strom und Internet

Für viele sind Kryptowährungen wie Bitcoin und Ethereum derzeit der letzte Schrei. Die Wachstumsraten der letzten Monate sind exorbitant. So schnell es hochgeht, so schnell kommt allerdings auch oftmals der Absturz. Zudem ist für **Kryptowährungen** Strom und Internet unabdingbar. Sie sind nur nutzbar, wenn das verfügbar ist. Ähnlich verhält es sich auch bei unseren normalen Zahlungsmitteln, dem Giralgeld. Die Geldumlaufmenge ist deutlich erhöht und das sogenannte Buchgeld existiert real gar nicht. Bei einem Zusammenbruch von Stromnetzen oder Hackerangriffen wäre großer Schaden vorprogrammiert. Physisches Edelmetall hingegen wäre davon nicht betroffen.



9. Ausfallversicherung gegen das Bargeldsystem

Das bringt uns zu dem Punkt, dass **Edelmetalle** unabhängig vom gängigen Bankensystem sind. Entscheidender Punkt und schon mehrfach erwähnt ist, dass Du dein Edelmetall außerhalb des gängigen Bankensystems lagerst, da Du sonst in **Krisenzeiten** nicht mehr an Dein Edelmetall kommst.

Spätestens seit der Lehmann Krise sollte jedem bekannt sein, dass das Bankensystem innerhalb kürzester Zeit **zusammenbrechen** kann. Aufgrund globaler Vernetzungen und geschäftlichen Abhängigkeiten entstehen massive Auswirkungen auf das ganze System. Es heißt zwar immer – Too big to fail. Wenn wir aber die jüngsten Ereignisse der Bankenpleiten oder auch Staatsbankrotte anschauen (Wirecard, Greensill, Lehmann, Maple Bank, Argentinien u.a.) besteht hier eine dringende Warnung!

Edelmetall ist immer da und verfügbar, auch wenn Banken längst geschlossen sind. Wer diesen Rat befolgt, ist unabhängig von Bankenkrisen und **Staatsbankrotten**.

10. Vermögensschutz

Als Fazit bleibt zu sagen, dass Edelmetalle wie Gold und Silber **der ideale Krisenschutz** sind. Es ist quasi die **Feuerversicherung** deines Vermögens. Geldwerte wie Bausparverträge, Lebensversicherungen und Sparbücher könne auf „Null“ sinken. Dazu kommt, dass du eventuell sogar für die **Schulden** einer Gesellschaft einstehen musst (§314 VAG)

Die inflationäre Ausweitung der Geldmenge und damit verbundene Schuldenkrisen können dazu führen, dass Regierungen auf Knopfdruck dafür sorgen können den (Great) Reset Knopf zu drücken und bestehende Währungen gegen neue auszutauschen. Eine Währung hält im Schnitt 40 Jahre. Danach kommt etwas neues. (Goldmark, Reichsmark, D-Mark, Euro...)

